

# **Zusätzliche Informationen über Finale 2014.5 für Windows**

**Finale 2014.5 Read Me, Dezember 2015**

**Copyright © 2015 MakeMusic, Inc. und  
Klemm Music Technology**

**WICHTIG:** Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie mit der Arbeit mit Finale 2014.5 beginnen. Machen Sie sich einen Ausdruck und heben Sie diesen zusammen mit den Finale-Handbüchern gut auf.

Diese Datei enthält wichtige Informationen über Finale 2014.5 und über das Konvertieren von älteren Dateien in das Format der neuen Version. Bitte beachten Sie, dass Dateien von Finale 2014.5 nicht mit Versionen älter als Finale 2014 geöffnet werden können, ohne zunächst in ein anderes Format konvertiert worden zu sein.

Diese Datei ist in folgende Abschnitte unterteilt:

- **Finale 2014.5 starten**
- **Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014.5**
- **Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014d**
- **Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014a**
- **Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014**
- **Neue Funktionen in Finale 2014.5**
- **Neue Funktionen in Finale 2014**
- **Korrekturen in Finale 2014.5**
- **Korrekturen in Finale 2014c**
- **Korrekturen in Finale 2014b**
- **Korrekturen in Finale 2014a**
- **Korrekturen in Finale 2014**

Unter <http://www.klemm-music.de> können Sie uns auch im Internet besuchen, um aktuelle Informationen über Finale und neue Versionen zu erhalten.

## **Finale 2014.5 starten**

### **Systemvoraussetzungen**

Finale 2014.5 für Windows erfordert Windows 7/8/10 (32 oder 64 Bit), Intel Core 2 Duo oder AMD Athlon, empfehlenswert sind Intel i3 oder AMD Athlon II X2 oder höher. 1,2 GB freien Festplattenspeicher für Programm und Dokumentation.

Für die Installation von der DVD benötigen Sie ein DVD-Laufwerk. Eine Monitorauflösung von 1366 x 768 oder besser wird empfohlen. Mindestens 2 GB RAM Arbeitsspeicher.

Möchten Sie die Garritan-Instrumente für Finale sowie die TapSpace-Sounds (VST) einsetzen, so benötigen Sie mindestens 4 GB RAM (je mehr Arbeitsspeicher, desto mehr Instrumente können verwendet werden) sowie zusätzlich 3 GB freien Platz auf der Festplatte für alle enthaltenen VST-Klänge.

Zur vollen Ausschöpfung der Möglichkeiten von Finale empfehlen wir optional ein MIDI-Eingabe- und/oder -Wiedergabegerät, einen Drucker und einen Scanner. Um VST-Klänge wiederzugeben, benötigen Sie eine Soundkarte (mit DirectSound, MME oder ASIO-Treibern).

## Finale 2014.5 installieren

Wenn auf Ihrem Rechner eine frühere Version von Finale installiert ist, sollten Sie Finale beenden, Ihren Rechner neu starten und sich als Administrator anmelden. Dies beugt Zeichensatz-Fehlermeldungen vor.

Um Probleme während der Installation zu vermeiden, tun Sie bitte Folgendes:

Beenden Sie alle im Hintergrund laufenden Programme. Virus-Scanner verhindern oft die Installation von notwendigen Finale-Dateien und das Aktualisieren der Registrierdatenbank von Windows. Wir versichern Ihnen, dass die Finale-DVD keinerlei Viren enthält.

## Finale 2014.5 autorisieren

Wenn Sie Finale das erste Mal starten, werden Sie gebeten, Finale zu autorisieren. Um ein einzelnes Finale zu autorisieren, klicken Sie auf „Jetzt autorisieren“, um den Autorisierungsassistenten zu starten, oder wählen Sie **Hilfe > Finale autorisieren**. Folgen Sie den Anweisungen und autorisieren Sie Finale per Internet, Telefon, Fax oder Post, oder klicken Sie „Später erinnern“. Sie haben 30 Tage Zeit, um Ihre Finale-Kopie zu autorisieren. Nach 30 Tagen werden die Funktionen Drucken und die Speichern so lange deaktiviert, bis Sie Finale autorisieren. Sofern Sie bereits Finale 2014 auf Ihrem Computer autorisiert haben, ist eine erneute Autorisierung von Finale 2014.5 nicht notwendig.

Im Zuge der Autorisierung wird ein Benutzercode und ein Autorisierungscode erstellt. Diese beziehen sich auf einen bestimmten Computer und funktionieren auch nur mit dieser speziellen Installation. Sofern Sie die Autorisierung nicht über das Internet vornehmen, achten Sie darauf, den Autorisierungscode in Großbuchstaben einzugeben, und kontrollieren Sie die Seriennummer. Sie können Finale gleichzeitig auf zwei Rechnern installieren und autorisieren. Über eine Internetverbindung kann die Autorisierung auch von einem Rechner auf einen anderen übertragen werden. Wählen Sie **Hilfe > Finale deautorisieren**, um eine neue Autorisierung zu ermöglichen. Jetzt können Sie Ihre Kopie von Finale auf einem anderen Rechner autorisieren. Wenn Sie eine Kopie deautorisieren, werden die Funktionen Drucken und Speichern deaktiviert, bis Sie diese Kopie wieder autorisieren.

Wenn Sie an Ihrem Computer die Festplatte oder die Hauptplatine austauschen, oder ein anderes Betriebssystem installieren, und Ihre Finale-Kopie zuvor nicht deautorisiert haben, kontaktieren Sie den Kundendienst und geben Sie Ihre Seriennummer und die von Ihnen angegebene Computerbezeichnung an, damit die ehemalige Autorisierung für diesen Rechner für Sie gelöscht werden kann. Wenn Finale Sie nicht mehr erinnert, dass Sie es noch autorisieren müssen, wurde es korrekt autorisiert.

## Benutzerhandbuch

Eine vollständige Beschreibung der Bedienung von Finale 2014.5 finden Sie im Benutzerhandbuch. Um dieses aufzurufen, wählen **Hilfe > Benutzerhandbuch**. Das Benutzerhandbuch wird mit dem auf Ihrem Computer installierten Internet-Browser angezeigt. Sollten Sie das Benutzerhandbuch nicht öffnen können, stellen Sie sicher, dass ein Internet-Browser (wie Internet Explorer, Mozilla Firefox usw.) installiert und in Windows korrekt für das Öffnen von .htm-Dateien angemeldet ist.

In der Voreinstellung öffnet Finale das Benutzerhandbuch direkt aus dem Internet, sofern eine Internetverbindung existiert. Damit haben Sie immer Zugriff auf die aktuellste Version. Wenn Sie das Benutzerhandbuch immer von Ihrer lokalen Festplatte öffnen möchten, wählen Sie **Bearbeiten >**

**Voreinstellungen > Ordner**, und deaktivieren Sie die Option **Online-Hilfe verwenden, sofern verfügbar**.

## Installationsdetails

Um mehrere an einem Computer eingerichtete Benutzer zu unterstützen und Probleme mit Zugriffsrechten zu vermeiden, installiert Finale seine Bestandteile je nach Bedeutung nun an verschiedenen Stellen auf der Festplatte. Weitergehende Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch unter „Finale-Installation (Details)“.

## Download und Finale-Testversion

Finale 2014.5 ist als Download auf unserer Web-Seite erhältlich. Die Testversion ist mit der Vollversion identisch, enthält aber nicht die Garritan-Klänge und die lokalen Hilfe-Dateien. Nach der 30-tägigen Testphase werden die Funktionen Drucken und Speichern deaktiviert. Um die Vollversion von Finale mit allen Klängen und Features zu kaufen, wählen Sie **Hilfe > Finale kaufen**.

## QuickTime-Filme in Finales Filmfenster wiedergeben

Um in Finales Filmfenster QuickTime-Videos wiederzugeben, muss QuickTime auf dem Computer installiert sein. QuickTime können Sie kostenfrei bei [www.apple.de](http://www.apple.de) herunterladen. Videos im Format für den Windows Media Player benötigen kein QuickTime.

## Kundendienst für Finale

Die verschiedenen Möglichkeiten den technischen Kundendienst für Finale zu erreichen, finden Sie im Benutzerhandbuch, wenn Sie direkt auf der Startseite auf **Kundendienst** klicken.

## Dokumente aus Finale 2012 (und älter) in Finale-2014-Dokumente konvertieren

Finale 2014 und neuer haben ein anderes Datei-Format, als frühere Versionen, und konvertieren ältere Dateien in dieses Format, wenn sie in Finale 2014 oder neuer geöffnet werden. Sie werden zunächst als „Ohne Titel.musx“ bezeichnet. Wir empfehlen, ein neu konvertiertes Dokument mit einem Namen zu speichern, der sich von der Originaldatei unterscheidet (mit der Funktion „Speichern unter“), und die Originaldatei zur Sicherheit aufzubewahren. Finale sucht automatisch nach Fehlern beim öffnen älterer Dateien, wenn „Dateidaten aufräumen“ in **Finale 2014.5 > Voreinstellungen > Öffnen** markiert ist (voreingestellt).

## Ältere Versionen von Finale

Finale 2012 (und ältere Versionen) für Windows oder Mac können das Standard-Dateiformat von Finale 2014 oder neuer nicht öffnen. Um eine Finale-2014-Datei in einer älteren Finale-Datei zu öffnen, klicken **Sie Datei > Exportieren > Finale 2012** (nur für Finale 2012 möglich) **oder Datei > Exportieren > MusicXML** (alle anderen Versionen). Finale für Windows enthält die Möglichkeit, MusicXML zu importieren, zurück bis zur Version 2003. Ältere Versionen zurück bis Version 2000 können MusicXML mit Hilfe einer Zusatz-Software öffnen. Finale für Mac unterstützt den MusicXML-Import zurück bis Version 2006, und bis 2004 (nur OS X) mit einer zusätzlichen Software. Siehe [www.musicxml.com](http://www.musicxml.com).

## Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014.5

- **Entfernte Plug-Ins.** Die Plug-Ins „Taktzahlenposition rücksetzen“, „Befehlszeile“, „Parallelbewegungen finden“, „Halsrichtung auf mittlerer Notenlinie“ und „Wendestellen einrichten“ wurden entfernt.

- **Latin Percussion.** Die Namen der Latin-Percussion-Stile wurden geändert und zeigen nun deutlich an, ob der Zeichensatz Maestro oder Jazz zum Einsatz kommt.
- **MicNotator.** Diese Funktion zur Notation einer Audioeinspielung wurde entfernt, Sie können aber weiterhin in einem Finale-Dokument eine Audiospur aufnehmen.
- **Moderinisieretes Installationsprogramm.** Finale verwendet nun ein anderes Installationsprogramm, welches dieselben Optionen wie zuvor bei leicht geänderter Benutzerschnittstelle bietet.
- **Modernisierte Plug-Ins.** Plug-Ins, die nicht in verknüpften Stimmenauszügen verwendet werden können (wie „Stimme 2 (V2) zu Ebene“) werden nun beim Bearbeiten einer verknüpften Stimme entsprechend deaktiviert. Viele Plug-Ins arbeiten nun zuverlässiger, wie z. B. „Vertikale Zusammenstöße korrigieren“, „Coda-Akkolade erzeugen“ und „Automatische Platzierung von Dynamikangaben“.
- **Notenköpfe ändern.** Die Funktion „Notenköpfe ändern“ wurde erweitert und enthält nun die Funktionalität des entfernten Plug-Ins „Notenköpfe austauschen“.
- **Wiedergabestilistik anwenden.** Das Plug-In „Wiedergabestilistik anwenden“ wurde durch den Befehl „Wiedergabestilistik anwenden“ im Menü „MIDI-Werkzeug“ ersetzt.

## Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014d

- **Anpassbare Werkzeugpaletten.** Sie können nun die Anordnung aller Palettensymbole ändern, so wie es in Finale 2012 möglich war.
- **Datei- und Bearbeiten-Paletten.** Diese Paletten, welche die Funktion der entsprechenden Symbolleisten aus Finale 2012 wieder herstellt, können im Menü **Ansicht** aufgerufen werden.
- **Tasten für Seitenansicht und Fortlaufende Ansicht.** Diese Tasten wurden in der Ansicht-Palette hinzugefügt, so dass Sie schnell die Ansicht wechseln können.
- **Optional größere Palettensymbole.** Unter **Voreinstellungen - Paletten und Hintergründe** kann eine größere Version der Palettensymbole aktiviert werden.
- **Einrasten der schlagbezogenen Intelligenten Zeichen deaktivieren.** Deaktivieren Sie **Intelligente Zeichen > Ausrichten, wenn Schlägen zugeordnet**, um zur Eingabemethode für Intelligente Zeichen wie in Finale 2012 zurückzukehren.
- **Helfen Sie mit, Finale zu verbessern.** Nachdem Sie dieses Update installiert haben, erscheint beim ersten Start eine neue Dialogbox, in der Sie gefragt werden, ob Sie anonym Nutzungsdaten von Finale an MakeMusic übertragen möchten. MakeMusic wird diese Daten in die Entwicklung neuer Finale-Versionen einfließen lassen. Es werden niemals persönliche Daten oder Informationen über Ihre Dokumente übermittelt, und Sie können Ihre Entscheidung jederzeit mit dem Befehl **Hilfe > Helfen Sie mit, Finale zu verbessern** wieder ändern.

-

# Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014a

- **Ansicht- und Layout-Paletten.** Diese wurden hinzugefügt, um einige Funktionen der Symbolleisten wiederherzustellen.
- 

# Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014

- **Wiedergabestilistik.** Um die Einstellungen für die Wiedergabestilistik zu öffnen, wählen Sie **Finale 2014 > Voreinstellungen > Wiedergabestilistik**.
- **Perkussionslayout bearbeiten.** Die Dialogbox **Perkussionslayout bearbeiten** kommuniziert besser mit den MIDI-Tabellen für Perkussion. Sie zeigt den Notensystemnamen und die MIDI-Tabelle für Perkussion an und ist mit der Dialogbox **MIDI-Tabellen für Perkussion bearbeiten** verbunden. Die Dialogbox zeigt den Wert der MIDI-Note, der den Noten über die MIDI-Tabelle für Perkussion zugeordnet ist. Optional lässt sie nur Notentypen zu, die in der aktuellen MIDI-Tabelle für Perkussion enthalten sind. Sie hat jetzt einen Button, über den Sie alle Notentypen aus der aktuellen MIDI-Tabelle für Perkussion hinzufügen können.
- **Filmfenster.** Die Wiedergabekontrolle in Finales Filmfenster wurde verbessert. Sie ist jetzt flexibler und einfacher handzuhaben.
- **Transkriptionsmodus.** Der Transkriptionsmodus wurde entfernt. Diese Methode MIDI-Daten aufzuzeichnen, war eine Option im Hyperscribe-Werkzeug. MIDI-Daten, die Sie im Transkriptionsmodus aufgezeichnet haben, werden weiterhin in Ihr Dokument eingebettet und auch wiedergegeben.
- **VST-Plug-Ins verwalten.** Der Befehl **VST-Plug-Ins verwalten** wurde entfernt. Finale verwendet nun eine Audio-Engine, die beim Programmstart automatisch alle in bestimmten Verzeichnissen installierten Audio-Plug-Ins prüft. Weiterhin kann Finale während des Betriebs Ihr Plug-Ins-Verzeichnis nach neuen Plug-Ins durchsuchen.
- **Symbolpaletten.** Die Symbolpaletten (und deren Anpassungsfunktionen), die bestimmte Befehle in Finales Menüs duplizierten, wurden entfernt, um mehr Platz auf dem Bildschirm zu schaffen.
- **Komponierassistent-Plug-Ins.** Diese selten verwendeten PlugIns wurden aus dem Untermenü „Partitur und Arrangement“ entfernt.
- **Mischpult/Studioansicht.** Die Bedienelemente von Mischpult und Studioansicht wurden aktualisiert, um das Bedienen zu vereinfachen.
- **Fortlaufende Ansicht.** Notensystemnamen sind jetzt vollständig sichtbar und bleiben ganz links, auch wenn Sie zoomen oder scrollen.

- **Öffnen-Dialogbox.** Laut Voreinstellung zeigt die Dialogbox „Öffnen“ nun alle Dateitypen, die Finale öffnen kann.
- **Menü-Reihenfolge.** Die Reihenfolge, in der Menü-Befehle auf dem Mac und bei Windows erscheinen, wurde angeglichen.
- Weitere Informationen zu **Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014** finden Sie im Benutzerhandbuch unter ebendiesem Titel.

## Neue Funktionen in Finale 2014.5

- **Verbesserte Unterstützung der Audioausgabegeräte.** Finale ist nicht mehr auf eine Wiedergabe bei 44,1 kHz beschränkt und kann jede Abtastrate verwenden, die das ausgewählte Audiogerät anbietet. Weiterhin wählt Finale jetzt automatisch ein anderes Ausgabegerät anstatt abzustürzen, wenn Audiogeräte entfernt werden. Weiterhin wird jetzt die Aufnahme und Wiedergabe über DirectSound-, WASAPI- und ASIO-Treiber unterstützt.
- **SmartMusic-Begleitungen mit hochqualitativer Audiowiedergabe.** Wenn Sie eine SmartMusic-Datei mit bewertbarem Solo erstellen, können Sie nun Finales Audiowiedergabe einschließen anstatt auf die Standard-MIDI-Klänge zurückzugreifen. Das schließt sowohl die Wiedergabe mit den Garritan-Instrumenten für Finale als auch beliebige andere Audio Units ein, die Sie in einem Dokument verwenden.
- **Reihenfolge der Notensysteme ändern.** Die Dialogbox „Reihenfolge der Notensysteme ändern“ wurde wieder eingeführt und erlaubt, die vertikale Reihenfolge von mehreren Systemen oder Systemgruppen auf einmal zu ändern.
- **Automatische Doppelstriche vor Tonartwechseln.** Diese Option in der Dialogbox „Dokument-Optionen - Taktstriche“ platziert vor allen Tonartwechseln eines Dokuments einen Doppelstrich. Diese Funktion kann bei einzelnen Takten wieder aufgehoben werden und ersetzt das bisherige Plug-In „Automatische Taktstriche“.
- **Balken über Seitenumbrüche hinweg.** Das Plug-In „Balken über Taktstriche“, Teil der Patterson-Plug-Ins, erstellt nun auch korrekte Balken über Seitenumbrüche hinweg.
- **Verbesserte Oberfläche der Kompatibilitätsprüfung für SmartMusic-Dateien.** Wenn Sie mit Finale eine Begleitung für SmartMusic erstellen, gibt es in der Dialogbox „Kompatibilitätsprüfung für SmartMusic“ nun weitere Optionen für die automatische oder manuelle Korrektur möglicher Problemstellen.
- **Aktualisierter MusicXML- und EPUB-Export.** Neben weiteren Änderungen unterstützen die exportierten MusicXML-Dateien jetzt die Option für automatische Doppelstriche vor Tonartwechseln. Der EPUB-Export wurde auf den aktuellen Stand EPUB 3 aktualisiert.
- **Aktualisiertes SmartScore X2 Lite.** Die in Finale enthaltene Scan-Software wurde auf den Stand X2 aktualisiert und bietet eine verbesserte Erkennung von Balken, Punktierungen, X-tolen und anderen musikalischen Elementen.

## Neue Funktionen in Finale 2014

- **Neues Dateiformat.** Um die Kompatibilität zu verbessern, wurde ein neues Dateiformat entwickelt, mit dem Sie ihre Musik einfacher austauschen können. Ältere Finale-Dokumente werden automatisch bei der Öffnung konvertiert, und Sie werden aufgefordert, die Datei in dem neuen Format zu speichern.

Sie können Ihr Dokument aber auch im früheren Format exportieren, um es in Finale 2012 zu verwenden. (Verwenden Sie MusicXML für noch ältere Versionen von Finale).

- **Partituren ohne Tonart-Vorzeichen.** Erzeugen Sie Partituren oder Abschnitte ohne Tonart-Vorzeichen. Mit der Option „Tonart verstecken und alle Vorzeichen anzeigen“ können Sie ganz einfach Tonart-Vorzeichen verstecken und trotzdem die Vorzeichen an der jeweiligen Note anzeigen.
- **Schlagbezogene Intelligente Zeichen.** Intelligente Zeichen, die früher Takten zugeordnet waren, sind jetzt schlagbezogen (genau wie Vortragsbezeichnungen) mit feinen Linien, die den Ankerpunkt anzeigen. Ein schlagbezogenes Zeichen kann an einer bestimmten Note, einem Schlag oder einem rechten Taktstrich beginnen oder enden. Sie können Dynamikgabeln, Triller und Trillerverlängerungen, 8va/8vb (Ottava/Ottava bassa), horizontale Klammern und Linien schlagbezogen zuordnen.
- **Intelligente Handhabung von Vorzeichen und Pausen in mehreren Ebenen.** Pausen der gleichen Dauer und Vorzeichen an Unisono-Noten in mehreren Ebenen, werden jetzt als ein Zeichen angezeigt. Vorzeichen in einer Ebene gelten nun im selben Takt auch für alle anderen Ebenen (optional können diese mit Hilfe der Notensystemattribute oder eines Notensystemstils erneut angezeigt werden).
- **Verbesserte Perkussion-Handhabung.** Der Perkussion-Layout-Designer und die MIDI-Tabellen für Perkussion kommunizieren jetzt besser. Außerdem können MIDI-Tabellen für Perkussion jetzt auch wieder entfernt werden.
- **Unabhängige Spezialwerkzeuge.** Bei vielen Spezialwerkzeugen kann die Verknüpfung zwischen Partitur und Stimmenauszug aufgehoben werden. Zusätzlich kann das Plug-In „Patterson-Balken“ jetzt auf einen Stimmenauszug angewendet werden, ohne dass es die Partitur verändert.
- **MP4-Unterstützung.** Finale kann jetzt MP4-Videos laden.
- **Verbessertes Scannen mit SmartScore Lite.** Finale enthält jetzt die SmartScore Lite Version X2 mit verbesserter Notenerkennung.
- **Neuer ARIA Player und neue Garritan-Klänge.** Finale enthält den aktuellen ARIA Player von Garritan mit mehr als 400 Instrumenten. Neu sind Altflöte, Bassflöte, Oboe d'Amore, Es-Klarinette, Kontrabassklarinette, Piccolo-Trompete, Röhrenglocken, „Toys“-Perkussion, Flügelhorn, Afrikanische Perkussion, Steel Drums, Banjo, Fife, Tablas, Keltische Harfe und neun Mischklänge und Streichertechniken aus Garritan Instant Orchestra.
- **Vereinfachtes Öffnen von Dateien.** Finale zeigt alle lesbaren Dateitypen in der Dialogbox „Öffnen“. Zusätzlich können Sie MusicXML-Dateien per Drag-&-Drop in Finale ziehen.
- **Neue Methode Finale zu aktualisieren.** Beim Starten von Finale sucht Finale automatisch nach Updates. Sie müssen die Aktualisierung jetzt nicht mehr manuell aus dem Internet herunterladen, sondern Finale lädt die Aktualisierung und installiert sie automatisch.

## Korrekturen in Finale 2014.5

### Auftakte

- Beim Kopieren von Noten in ein anderes Dokument mit leerem Auftakt kommt es nicht mehr zu einer Verschiebung von Noten.

## **Crescendo-/Decrescendo-Gabeln.**

- Gabeln können jetzt auch in Takten mit einer Ganzen Pause bei einer Taktart kleiner 4/4 bearbeitet werden.

## **Drucken und PDF**

- Die Verwendung eines Schrägstrichs in der Bezeichnung eines Stimmenauszugs führt nicht mehr zu defekten PDF-Dateien.

## **FinaleScript**

- Es wurde eine Vielzahl von Fehlern und Performanceproblemen behoben, wodurch eine neue Version von FinaleScript entstanden ist, die stabiler und vorhersagbarer agiert.
- FinaleScript arbeitet nun korrekt mit der Partiturverwaltung zusammen.
- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn im Editor mehrere markierte Zeilen mit Kommentar mit der rechten Maustaste angeklickt werden.
- Der FinaleScript-Editor erscheint nicht mehr an zufälligen Positionen, wenn er verschoben und geschlossen wurde.
- Der Befehl „add staves“ fügt nun auch Stimmenbezeichnungen hinzu, wenn diese im Skript angegeben wurden.
- Der Suchen-und-Ersetzen-Befehl funktioniert jetzt auch für Schriftarten in Artikulationen.
- Skripts werden jetzt im richtigen Ordner platziert und die Skriptnamen werden korrekt angezeigt, wenn ein Skript dupliziert wird.
- Beim Löschen eines Skripts gibt es keine Fokus-Probleme mehr in der FinaleScript-Palette und das Skript wird aus dem Untermenü „Plug-Ins > FinaleScript“ entfernt.
- Der Befehl „save dialog box“ zeigt nun die Dialogbox „Speichern als“.
- Der Befehl „open“ unterstützt nun auch FTMX-Dateien (Finale-2014-Vorlagedatei).
- Das Duplizieren oder Entfernen eines Skripts führt nicht mehr dazu, dass die Tasten in der FinaleScript-Palette deaktiviert werden.

## **Globale Performance-Verbesserungen**

- Das Kopieren und Einfügen funktioniert in bestimmten Dokumenten deutlich schneller.

## **Liedtext**

- Die Verwendung von fixierten Schriftgrößen führt nicht mehr dazu, dass nach Ausführung der Musikausrichtung die Textsilben kollidieren.

## **Mehrere Bildschirme**

- Dialogboxen erscheinen nicht mehr auf dem falschen Bildschirm, wenn die Reihenfolge der Bildschirme geändert wurde.
- Finale startet nicht mehr auf einem nicht mehr verfügbaren Bildschirm, wenn dieser nicht mehr verbunden ist.

## MusicXML

- Exportierte MusicXML-Dateien unterstützen jetzt verknüpfte Grafiken in den Formaten JPEG, PNG, GIF und BMP.
- Der MusicXML-Export schlägt nicht mehr fehl, wenn im Dokument ein Wiederholungszeichen mit Sprung zu einem nicht vorhandenen Takt definiert wurde.
- Wurde in der Dialogbox „Dokument-Optionen - Tonart-Vorzeichen“ die Option „Vorzeichen bei geändertem Modus erneut anzeigen“ deaktiviert, ist der Export jetzt genauer.
- Viele der Finale-Notationselemente, die nicht nach MusicXML exportiert werden können, sind in der exportierten MusicXML-Datei jetzt mit XML-Verarbeitungsbefehlen markiert.

## Noten kopieren

- Wenn beim Kopieren mit Filter Noten nicht kopiert werden, kommt es nicht mehr dazu, dass Noten an der Zielstelle in eine andere Oktavlage transponiert werden, weil die Option „Beim Kopieren oder Ändern eines Instruments den Tonumfang berücksichtigen“ unter „Voreinstellungen - Bearbeiten“ aktiv ist.

## Öffnen und Speichern von Dateien

- Die Dialogboxen zum Öffnen und Speichern von Dateien wurden aktualisiert und können nun in allen Windows-Betriebssystemen in der Größe geändert werden.

## Plug-Ins

- Die Verwendung des Plug-Ins „Notenkopfgröße ändern“ zum Ändern nur von normalen Notenköpfen führt nicht mehr dazu, dass sich die Form von anderen Noten in einem Akkord ändert.
- Das Plug-In „Zusätzliche Vorzeichen“ fügt nun Klammern tatsächlich an den Vorzeichen hinzu, für die das angegeben wurde.
- Das Plug-In „Stichnoten hinzufügen“ fügt nun die Bezeichnung des Instruments ein, von dem die Stichnoten stammen.
- Das Plug-In „Globale Notensystemattribute“ zeigt nun die aktuellen Einstellungen der Notensystemsttribute korrekt an, einschließlich der kürzlich hinzugefügten Option „Vorzeichen im selben Takt in anderen Ebenen erneut anzeigen“.

## Schnelle Eingabe

- Das Anzeigen oder Verstecken von Vorzeichen benötigt nicht mehr zwei Tastendrucke.
- Das Drücken von 0 auf dem Ziffernblock aktiviert nun auch nach Wechseln des Dokument den Eingaberahmen.

## SmartMusic-Begleitungen

- Die Erzeugung von SmartMusic-Begleitungen ist jetzt viel zuverlässiger.

## Takte

- Das Einfügen oder Entfernen eines Taktstapels in der Seitenansicht führt nicht mehr dazu, dass Finale auf die erste Seite springt.

### **Taktzahlen**

- Strg-Klicken eines Taktes während ein anderer Takt markiert ist, zeigt nun korrekterweise die Taktzahl an dem geklickten Takt an.

### **Textblöcke**

- Die rechte Alt-Taste funktioniert jetzt in der Dialogbox „Textblock bearbeiten“

### **Verknüpfte Stimmenauszüge**

- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn die Verknüpfung der Grundlinie von Liedtexten mit Hilfe des Kontextmenüs aufgehoben wird.
- Sie können nun das Hinzufügen eines Taktes auch dann widerrufen, wenn dieser während des Betrachtens eines verknüpften Stimmenauszugs hinzugefügt wurde.
- Die Verwendung eines Schrägstrichs (/) als Teil der Bezeichnung eines Auszugs führt beim Herausschreiben der Stimme nicht mehr zu einem Fehler.

### **Voreinstellungen**

- Finale respektiert nun die Einstellung „Voreinstellungen beim Beenden speichern“ in der Dialogbox „Voreinstellungen - Speichern“.
- Finale respektiert nun die Einstellung „Dateidaten aufräumen“ in der Dialogbox „Voreinstellungen - Öffnen“.

### **Wiedergabestilistik**

- Die Wiedergabestilistik interpretiert jetzt fp (Forte-Piano) korrekt.
- Ein Problem, das dazu geführt hat, dass die Wiedergabestilistik-Voreinstellungen nicht für andere VST-Plug-Ins als die Garritan-Instrumente von Finale angewendet wurde, ist behoben worden.
- Eine Vortragsangabe „Open“ führt jetzt bei Garritan-Jazz-Blechinstrumenten den KeySwitch „ohne Dämpfer“ korrekt aus.
- Finale vertauscht beim Export von MIDI-Dateien nicht mehr Volume-Werte (CC#11) und Anschlagsstärke (CC#7).
- Im Befehl „Wiedergabestilistik anwenden“ des Menüs „MIDI-Werkzeug“ werden nun eigene Wiedergabestilistik-Optionen angezeigt.

## **Korrekturen in Finale 2014d**

### **Schnelle Eingabe**

- Der Inhalt des vorhergehenden Taktes überschreibt nicht mehr vorhandene Noten, wenn Sie bei der Schnellen Eingabe die Option „Überzählige Noten in nächsten Takt verschieben“ verwenden.

# Korrekturen in Finale 2014c

## Allgemeine Stabilität

- Abstürze, die auf manchen Windows-Computern mit Finale 2014b aufgetreten sind, wurden behoben.

## Wiedergabestilistik/MIDI-Werkzeug

- Die MIDI-Anschlagsstärke wird nun in allen Ebenen wiedergegeben.
- Start- und Stoppzeiten werden nun von der Wiedergabestilistik korrekt interpretiert.

# Korrekturen in Finale 2014b

## Akkordsymbole

- Latin-äquivalente Zeichen erscheinen nun korrekt in Akkordsymbolen.

## Arbeitsblätter und Repertoire

- Das Arbeitsblatt „0020 Taktarten“ definiert die Ganze Note jetzt korrekt.

## Audiogeräte

- Fehlermeldung bezüglich Audio Engine Error erscheinen nicht mehr beim Start wenn bestimmte ASIO-Geräte vorhanden sind. (HINWEIS: sollten Sie weiterhin diese Fehler sehen, kontaktieren Sie den Kundendienst wegen zusätzlicher Hinweise zur Fehlersuche.)
- USB-Audiogeräte mit Mono-Eingang führen nicht mehr zu einer Fehlermeldung.

## Dateitypen und -namen

- Sicherheitskopien und automatische Sicherungen erscheinen nun in der Dialogbox „Öffnen“, sofern „Alle lesbaren Dateien“ ausgewählt ist.
- Dateien mit bestimmten Zeichen im Dateinamen (z. B. „&“) können nun geöffnet werden.
- Die Geschwindigkeit beim Speichern von Dateien wurde verbessert.
- Finale stellt nun automatisch sicher, dass die Dateitypen von Finale dem Programm korrekt zugewiesen sind.
- Wenn Sie versuchen, ein Dokument in einem schreibgeschützten Ordner zu speichern, wird das Dokument nicht mehr gelöscht sondern es erscheint ein entsprechender Hinweis.
- Die Fehlermeldung „Enigma -200“ wurde durch spezifische Meldungen ersetzt, die einen Hinweis auf das eigentliche Problem erlauben.

## Dokument-Optionen

- Unter „Dokument-Optionen - Noten und Pausen“ festgelegte Notensymbole bleiben nun beim Speichern eines Dokuments erhalten.

## Einfache Eingabe

- Noten auf der anderen Seite des Halses in einem Cluster-Akkord können nun angewählt werden.

## HyperScribe

- Rhythmen mit Haltebögen werden bei HyperScribe nun korrekt notiert.

## Intelligente Zeichen

- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn ein Intelligentes Zeichen zur vorherigen Akkolade verlängert wird und sich dort bereits ein Intelligentes Zeichen befindet.
- Die Ankerlinie von Intelligenten Zeichen ist nicht mehr verschoben, wenn eine Notensystemgröße ungleich 100 % eingerichtet wurde.
- Schlagbezogene Intelligente Zeichen, die sich über mehrere Akkoladen erstrecken, verwenden jetzt eine einheitliche Grundlinienposition.

### **Liedtexte**

- Es kommt nicht mehr dazu, dass Liedtexte in der Fortlaufenden Ansicht nicht reagieren.
- Bei der Verwendung von „Durch Klicken einsetzen“ in der Fortlaufenden Ansicht mit einer Darstellungsgröße größer 100 % kommt es nicht mehr dazu, dass die Silben den falschen Noten zugeordnet werden.
- Die Justierung der Textgrundlinien in Stimmensauszügen bleibt nun beim Speichern und erneuten Öffnen eines Dokuments erhalten.
- Einer Unisono-Note in mehreren Ebenen zugeordnete Textsilben werden nun beim Anwählen korrekt dargestellt.

### **Mehrere Bildschirme**

- Auf dem zweiten Bildschirm erscheinen ebenfalls die Kontextmenüs.

### **MIDI-Dateien**

- Beim Exportieren von MIDI-Dateien werden die Instrumentbezeichnungen als Spurnamen übernommen.
- Die Transpositionsoptionen sind nun deaktiviert, wenn beim Import einer MIDI-Datei eine Tonart angegeben wird.
- Beim Öffnen von MIDI-Dateien bleiben nun die Tonartangaben erhalten.
- Beim Öffnen von sehr kleinen MIDI-Dateien kommt es nicht mehr zur Meldung „Unerwartetes Datei-Ende“.
- Perkussionsspuren aus MIDI-Dateien, die nicht MIDI-Kanal 10 verwenden, werden nun korrekt mit Kanal 10 eingerichtet.

### **MIDI-Werkzeug**

- Das Auswahlrechteck des MIDI-Werkzeug wurde korrigiert, so dass es nun ab der ersten Klickposition gezeichnet wird.

### **MusicXML**

- Nach einem Export/Import von Notensystemen, die eine chromatische Transposition verwenden, werden die Vorzeichen jetzt korrekt angezeigt.
- Intelligente Zeichen für Klavierpedal und Swing-Tempo bleiben nun in MusicXML erhalten.
- Versteckte Artikulationen werden jetzt korrekt in MusicXML exportiert.

### **Partiturverwaltung**

- Die Tabulatorreihenfolge des Datei-Info nach einer Größenänderung des Fensters wurde korrigiert.

- Die Anzeige der Systeminformationen in der Instrumentenliste führt bei Dokumenten, die über MIDI wiedergegeben werden, nicht mehr zu einer schlechten Performance.

### **Plug-Ins**

- Das Plug-In „Akkoladentrennzeichen“ stürzt nicht mehr ab, wenn es nur auf die aktuelle Seite angewendet wird.

### **Raster und Hilfslinien**

- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn Sie eine Hilfslinie verschieben oder löschen, während mehrere Dokumente geöffnet sind.

### **Schriften und Schriftbeschreibungen**

- Die Pfeile für die Auswahl des Zeichens im Fenster „Schriftbeschreibung“ funktionieren jetzt.
- Die Zeichenvorschau ragt nicht mehr über die Dialogbox „Schriftart“ hinaus.
- In der Dialogbox „Anwahl der Symbole“ ausgewählte Symbole erscheinen nun korrekt in den Symbol-Textfeldern.

### **Spezialwerkzeug**

- Im Fenster „Zweitbalken-Unterbrechung“ können nun die Balken ausgewählt werden, sofern die Option „Nur durchbrechen“ gewählt wurde.

### **Stimmen herausschreiben**

- Sie können nun in einem geöffneten Dokument rollen, wenn Sie eine Stimme herausgeschrieben haben, ohne diese zu öffnen.

### **Tabulatur**

- Die Saitendefinitionen für Ukulele wurden korrigiert.

### **Taktart-Angaben**

- Die Option „Verwende EDU für Grunds Schlag“ in der Dialogbox „Gemischte Taktarten“ funktioniert jetzt.
- Die Felder mit den Schlagwerten werden jetzt korrekt aktualisiert, wenn die Option „Verwende EDU für Grunds Schlag“ in der Dialogbox „Gemischte Taktarten“ aktiviert wird.

### **Takte**

- Positionierung und Rahmen von Taktzahlen werden nun beim Kopieren von Takten mitkopiert.

### **Verknüpfte Stimmenauszüge**

- Gelöschte Seitenumbrüche in einem verknüpften Stimmenauszug werden jetzt auch dann gespeichert, wenn an derselben Stelle in der Partitur ein Seitenumbruch angegeben wurde.
- Pausen und Fähnchen von nicht mehr verknüpften Noten werden nicht mehr fälschlicherweise farbig angezeigt, wenn die Option „Nicht verknüpfte Elemente farbig markieren“ ausgeschaltet ist.

### **Vortragsbezeichnungen**

- Die Markierungen von Vortragsbezeichnungen bleiben nicht mehr auf dem Bildschirm sichtbar, wenn Sie zur gespeicherten Version eines Dokuments zurückkehren.

### **VST-Instrumente**

- Alle Garritan-Instrumente für Finale reagieren jetzt auf die Lautstärkeinstellung im Mischpult.
- Die Lautstärkeinstellung von VST-Bänken wird nun gespeichert.
- Das Ändern von VST-Plug-Ins, ohne das Fenster des ARIA Players zu schließen, führt nicht mehr zu Darstellungsproblemen.
- VST-Plug-Ins, die sich nicht mehr im VST-Support-Ordners Ihres Computers befinden, werden jetzt in der Partiturverwaltung und im Fenster „VST-Bänke & -Effekt“ ebenfalls entfernt.

### **Wiedergabestilistik**

- Die Wiedergabestilistik interpretiert jetzt als Artikulationszeichen eingegebene alterierte Triller korrekt.
- Die Wiedergabekontrolle bleibt jetzt verfügbar, wenn Sie die Vorbereitung der Wiedergabestilistik abbrechen.
- Keyswitches werden nun von der Wiedergabestilistik in allen Ebenen ausgelöst.
- Glissandi werden jetzt von der Wiedergabestilistik in allen Ebenen interpretiert.
- Die Wiedergabestilistik führt die Angabe fp jetzt korrekt aus.
- Bei aktiver Wiedergabestilistik kommt es nicht mehr dazu, dass nach einer Dynamikgabel das untere System eines Doppelsystems (wie bei Klavier) lauter wiedergegeben wird.

### **Windows 8**

- Finale stürzt beim Beenden unter Windows 8 nicht mehr ab.
- Finale stürzt unter Windows 8 nicht mehr ab, wenn ein bearbeitetes Dokument durch Klicken des Schließknopfes der Applikation geschlossen wird.

### **Zeichenübernahme**

- Bei der Zeichenübernahme werden Dynamikgabeln über Taktstriche hinweg nicht mehr zu lang eingerichtet.

### **Zusammengefasste Vorzeichen und Pausen**

- Zusammengefasste Pausen werden nicht mehr aufgetrennt, wenn sie mit dem Notenpositionswerkzeug bearbeitet werden.
- Sie können nun Pausen neu positionieren, auch wenn die Option „Pausen mehrerer Ebenen zusammenfassen“ aktiviert ist.

## **Korrekturen in Finale 2014a**

### **Dateien Importieren**

- Es werden keine unnötigen Vorzeichen an der letzten von zwei gebundenen Noten angezeigt.
- Fortlaufende Ansicht
- Vertikales Ziehen funktioniert jetzt problemlos.

### **Grafiken**

- Wenn Sie jetzt Seiten mit Grafiken exportieren, bleibt die korrekte Seitenzahl im Dateinamen enthalten.

## **MusicXML**

- Dokumente, die via MusicXML importiert werden, können jetzt Fähnchen richtig darstellen.

## **Paletten**

- Wenn Sie ein Werkzeugsymbol UMSCHALT-klicken und ziehen, wird es nicht mehr aus der Palette entfernt.

## **Partiturverwaltung**

- Mit STRG+K öffnen und schließen Sie die Partiturverwaltung.

## **Perkussion**

- Hilfslinien werden jetzt in Perkussionsnotensystemen mit Rhythmusnotation nicht mehr dargestellt.

## **Positionsmarken**

- Definierte Positionsmarken für Takte können jetzt in mehreren Dialogboxen wieder in Textfeldern „Takt“ angewählt werden.

## **Spezialwerkzeug**

- Die Einstellungen der Werkzeuge „Balkendicke“ und „Balkenwinkel“ heben sich nicht mehr auf.

## **Textblock**

- Wenn Sie den Rahmen eines einem Takt zugewiesenen Textblock bearbeiten, springt der Textblock nicht mehr nach oben rechts.

## **Texte**

- Es treten keine Darstellungsprobleme mehr auf, wenn eine Silbe angewählt ist, während Sie im Modus „In Partitur eingeben“ scrollen.

## **Wiedergabe**

- Finale setzt die Samplerate für bestimmte ASIO-Geräte nicht mehr automatisch auf 96 kHz.

## **Zeichensätze**

- Der Befehl „Symbolzeichensätze auf Voreinstellung rücksetzen“ löscht nicht mehr die Datei MacSymbolFonts.txt.

## **Zeichen-Design**

- Das Auswahlrechteck wird nun dort angezeigt, wohin die Maus im Zeichenbereich geklickt wurde.

# **Korrekturen in Finale 2014**

## **Akkorde**

- Bundwerte über 10 für Capo führen nicht mehr zu einem Absturz in der Dialogbox „Akkorddefinition“.

## **Dokumente verbinden**

- Dateien, die Wiederholungen enthalten, verursachen keinen Systemabsturz mehr, wenn sie zusammengefasst werden.

- Taktzahlenbereiche bleiben erhalten, wenn Sie Dokumente zusammenfassen.

### **Dokument-Assistent**

- Es-Hörner erscheinen jetzt in der richtigen Transposition.
- Ensembles, die Unicode-Zeichen enthalten, werden jetzt richtig dargestellt.

### **Fortlaufende Ansicht**

- Sie können jetzt in das Textfeld für die Taktzahleneingabe auch Taktzahlen über 100 eingeben.

### **Grafiken**

- Handhabungsmarkierungen lösen sich beim Scrollen nicht mehr von der zugeordneten Grafik.

### **Intelligente Zeichen**

- Intelligente Zeichen können jetzt auch Notensystemen zugewiesen werden, die unabhängige Taktarten verwenden.

### **Liedtexte**

- Trennstriche und Wortlängenstriche erscheinen jetzt in gespiegelten Takten.

### **Musikausrichtung**

- Die Musikausrichtung wird jetzt auf Ebenen korrekt angewendet, wenn Sie Layout automatisch erneuern aktivieren.

### **Partiturverwaltung**

- MIDI-Tabellen für Perkussion werden jetzt korrekt dargestellt, wenn Sie den Notationsstil in Perkussion ändern.

### **Text**

- Textblöcke mit mehreren Zeilen werden jetzt in der Dialogbox „Text bearbeiten“ richtig dargestellt.
- Zusätzliche Zeichen erscheinen jetzt nicht mehr an der Texteingabe „Dateiname“.

### **Vortragsbezeichnungen**

- Die Beschreibung von neuen Vortragsbezeichnungen kann in der Dialogbox „Design von Vortragsbezeichnungen“ jetzt kopiert werden.

### **Wiedergabestilistik**

- Akkordeon-Instrumente werden jetzt als Klaviersystem erkannt.

### **Zeichensätze**

- Finales Schriftbeschreibungen unterstützen jetzt Unicode.